

**1. Nachtrag**  
zur  
**Vereinbarung**  
**über die**  
**vertragsärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf**

- Sprechstundenbedarfsvereinbarung Sachsen -

*zwischen*

**der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen**  
(nachstehend KV Sachsen genannt)

*und der/dem*

**AOK PLUS - Die Gesundheitskasse**  
**für Sachsen und Thüringen.**  
vertreten durch den Vorstand,  
hier vertreten durch Frau Monika Preiß

**BKK Landesverband Mitte**  
Eintrachtweg 19,  
30173 Hannover

**IKK classic**

**KNAPPSCHAFT,**  
**Regionaldirektion Chemnitz**

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als**  
**Landwirtschaftliche Krankenkasse**

und den nachfolgend benannten

**Ersatzkassen**

Techniker Krankenkasse (TK)  
BARMER  
DAK-Gesundheit  
KKH - Kaufmännische Krankenkasse  
Handelskrankenkasse (hkk),  
HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen

(nachstehend Krankenkassen bzw. deren Verbände genannt)

Mit Urteil vom 11.12.2019 hat das BSG unter dem Az. B 6 KA 23/18 R entschieden, dass für die Festsetzung eines Regresses wegen Nichtbeachtung der maßgeblichen Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung eine ausschließliche Zuständigkeit der Prüfungsgremien gegeben ist.

Bisher war die KV Sachsen für die sachlich-rechnerische Richtigstellung im Zusammenhang mit der Prüfung von Verordnungen des Sprechstundenbedarfs durch Regelung in der Sprechstundenbedarfsvereinbarung zuständig. Auf Grund dieses BSG-Urteils ändert sich die bisherige Zuständigkeit.

Daher werden nunmehr die bei der KV Sachsen vorhandenen Anträge zur sachlich-rechnerischen Richtigstellung und alle entsprechenden zukünftigen Prüfanträge zum Sprechstundenbedarf an die Prüfungsstelle zur Fortführung der Bearbeitung bzw. zur Bearbeitung übergeben bzw. zukünftig dort gestellt.

Die Vertragspartner vereinbaren **mit sofortiger Wirkung** nachfolgende Anpassungen der gültigen Sprechstundenbedarfsvereinbarung Sachsen:

**§ 5 (Prüfung der Sprechstundenbedarfsverordnungen)** wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Werden andere als die nach der Sprechstundenbedarfsvereinbarung zulässigen Mittel verordnet, so sind die dafür entstandenen Kosten von der Prüfungsstelle der Ärzte und Krankenkassen Sachsen festzusetzen und vom Arzt zu erstatten.
- (2) Die gleiche Zuständigkeit besteht hinsichtlich der Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Sprechstundenbedarfsverordnungen sowie der Prüfung sonstigen Schadens durch Sprechstundenbedarfsverordnungen bzw. gegebenenfalls weiterer in der jeweiligen Prüfungsvereinbarung nach § 106 SGB V vorgesehener Prüfarten.
- (3) Das Nähere regelt die jeweils gültige Prüfungsvereinbarung nach § 106 SGB V.

Dresden den,

---

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

---

AOK PLUS

---

BKK Landesverband Mitte,  
Landesvertretung Sachsen

---

IKK classic

---

KNAPPSCHAFT,  
Regionaldirektion Chemnitz

---

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung  
Sachsen

---

SVLFG als Landwirtschaftliche  
Krankenkasse